

Maristenschule

Bischöfliche Realschule Recklinghausen
Maristenschule • Hertener Straße 60 • 45657 Recklinghausen



Liebe Ehemalige,
liebe Freunde unserer Schule,

Weihnachten ist vor allem eine Zeit der Wünsche. Dass das Wünschen aber auch gründlich schief gehen kann, haben „Der Fischer und seine Frau“, die sich am Ende aller Wünsche wieder in ihrer alten Hütte wiederfanden, genau so schmerzlich erfahren wie das Köhlerehepaar in dem Märchen „Die drei Wünsche“: Die Frau wünscht sich beim Nachsinnen über all die schönen Dinge und Reichtümer, die nun in Aussicht stehen, eine Bratwurst herbei. Ihr Mann, zornentbrannt ob des verplemperten Wunsches, wünscht ihr die Bratwurst an die Nase. Und so bleibt als letzter Wunsch nur, dass die Bratwurst wieder von der Nase verschwinden möge.

Vielleicht sind es eher die immateriellen Dinge, die Glück und Zufriedenheit versprechen, wie sie Hanns Dieter Hüsch, der große Kabarettist, Poet und Prediger des Niederrheins in seinem Gebet *“Weihnachtswünsche”* formuliert hat:

*Wir bitten Gott den Allmächtigen
Er möge uns behilflich sein:
Dass wir Weihnachten nicht wie Karneval feiern,
Dass wir das Wunder von Bethlehem nicht mit
Einem Musical plus Domführung plus Reeperbahn
Plus Hafensrundfahrt und Rhein in Flammen
Verwechseln,
Sondern dass wir die Stille und das Heilige, nicht nur in
Der Nacht, neu entdecken -
Unser kleines und endliches Sein spüren,
Aber mit Jesus Christus gleichsam neu auf die Welt
Kommen, auch wenn wir schon betagt sind.
Große Freude ist uns verkündet worden, soll in
Uns Leben, Erbarmen und Zuversicht werden, uns
Begleiten. Christus ist unter uns, urjung und uralte,
Freiheit und Erlösung als Geschenk.*

Liebe Ehemalige,
liebe Freunde unserer Maristenschule,

2017 ist sicherlich kein Jahr gewesen, wie Sie es sich als Mitglieder des Ehemaligenvereins gewünscht hätten. Es war ein Jahr der Verwerfungen, der Verunsicherung und Existenzangst. Aber: Die Ehemaligen gehören zur Schulgemeinschaft der Maristenschule, sind Teil unserer Geschichte und Tradition. Das Gebet von Hanns Dieter Hüsch kann uns Mut für das kommende Jahr machen: Wir können mit Jesus Christus, dessen Geburt wir Weihnachten feiern, mit großer Zuversicht neu werden und neu starten, furchtlos und frei.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Ehemaligenvereins eine gesegnete Weihnachtszeit, eine Atempause zwischen den Jahren und für das Jahr 2018 mit all seinen Erfordernissen Kraft, Gesundheit und Gottes Segen.

Thomas Birkenhauer

Stefan Schulze Beiering